



FOCUS on

Januar 2023



Yanxiu Gu
Produktspezialistin, Chinesische Aktien
ODDO BHF AM

Wie China zum Champion bei erneuerbaren Energien wurde



“

China mit deutlichen Wettbewerbsvorteilen im EE-Bereich. Für China ist die Entwicklung erneuerbarer Energien eine auf mehrere Jahre angelegte Aufgabe. Für Investoren könnten sich viele Wachstumschancen ergeben.

”



Als „Werkbank der Welt“ ist China bekanntlich der größte Verbraucher von Kohle. In den letzten zehn Jahren ist China jedoch auch zu einem globalen Champion im Bereich erneuerbare Energien (EE) aufgestiegen, etwa in den Bereichen Solar- und Windenergie sowie Elektrofahrzeuge. Gleichzeitig ist das Land der größte Investor im Bereich erneuerbare Energien und der größte Akteur in der globalen Lieferkette für EE-Anlagen und -Produkte. Im Jahr 2021 investierte China 380 Milliarden Dollar in erneuerbare Energien (zum Vergleich: das Investitionsvolumen in Nordamerika lag bei 235 Milliarden Dollar), mehr als jedes andere Land. China hat bewiesen, dass es in der Lage ist, Solar- und Windkraftanlagen schnell und in großem Umfang zu bauen.

Durch jahrelange Entwicklung entstanden chinesische Unternehmen, die in verschiedenen EE-Bereichen führend sind und nun beginnen global zu expandieren. Im Jahr 2022, als Europa mit Energieknappheit zu kämpfen hatte, konnten chinesische Unternehmen aus dem EE-Sektor ihre Präsenz auf dem Weltmarkt ausbauen.

DEFINITION

Der Sektor für erneuerbare Energie ist ein weites Feld und umfasst Unternehmen:

- die Technologie und Produkte zur Generierung erneuerbarer Energie anbieten, z.B. Photovoltaik-Module
- die für die Gewinnung erneuerbarer Energie erforderliche Ausrüstung oder Komponenten fertigen, z.B. Solar-Wechselrichter
- die Endprodukte oder Dienstleistungen anbieten, die erneuerbare Energie verbrauchen oder speichern, z.B. Elektrofahrzeuge



DER EE-SEKTOR ALS STRATEGISCHER FAKTOR FÜR CHINA

Chinas Förderung der EE-Industrie liegen zwei strategische Überlegungen zugrunde: Energieunabhängigkeit und die Transformation vom Billig- zum High-End-Anbieter.

- **Neue Energie für Energieunabhängigkeit.** Die Erschließung neuer Energiequellen ist für China die Voraussetzung, um weniger abhängig von externen Energieressourcen zu werden. China verfügt über reichhaltige Kohlevorkommen, besitzt aber keine ausreichenden Rohöl- und Gasressourcen und ist daher in hohem Maße von Importen abhängig. So musste China im Jahr 2021 72% bzw. 44% seines Rohöl- und Erdgasbedarfs extern beziehen. Das heimische Energieangebot reicht nicht aus, um die Nachfrage durch Exportunternehmen zu befriedigen, auch nicht bei Nutzung von Kohle. Angesichts steigender Energiepreise und geopolitischer Spannungen ist Energieunabhängigkeit daher ein Faktor von großer Bedeutung für China.
- **Erneuerbare Energien für die Transformation im Fertigungssektor.** Nachdem die Kapazitäten für Billigproduktionen nun allmählich nach Südost-asien verlagert werden, ist es Chinas Ziel, sich vom Billiganbieter zu einem High-End-Produzenten zu wandeln. Photovoltaik-Module und Elektrofahrzeuge bereiten den Weg für eine neue Industrielandschaft. Trotz jahrzehntelanger Anstrengungen zur Etablierung lokaler Automarken ist es China nicht gelungen, im Sektor der benzin- bzw. dieselbetriebenen Autos eine führende Position zu erlangen, nicht mal am heimischen Markt. In Elektrofahrzeugen werden aber konventionelle Motoren und Schaltgetriebe – zentrale Komponenten herkömmlicher Autos – nicht benötigt. Darin sieht China eine Chance, die Dominanz der renommierten multinationalen Marken zu brechen. Die Ergebnisse sind bereits in großen Städten wie Schanghai sichtbar. Im November 2022 wies bereits eines von zwei in Schanghai verkauften Autos einen Elektronantrieb auf. Die neue Generation von Autokäufern stellt sich nicht länger die Frage, ob es ein BMW oder ein Audi, sondern ob es ein BYD oder ein Tesla sein soll. Im September 2022 war die chinesische Marke BYD die führende Adresse am chinesischen Elektroauto-Markt mit einem Marktan-

teil von ~29%, gefolgt von SAIC (auch eine chinesische Marke) und Tesla (die in der Gigafactory in China fertigen lassen) mit 9% bzw. 8%.

PHOTOVOLTAIK (PV) UND ELEKTROFAHRZEUGE SIND DIE ZWEI ZENTRALEN SÄULEN DES NEUEN ENERGIESEKTORS

Bei den vorgelagerten Sektoren setzt China auf Photovoltaik, um eine führende Rolle in der Produktion erneuerbarer Energie einzunehmen. Das Land profitiert hier von seinen riesigen Wüstenflächen und den von Sonne verwöhnten Landesteilen im Westen und Norden. Im Bereich der nachgelagerten Sektoren liegt der Fokus Chinas auf Elektrofahrzeugen, um erneuerbare Energie in großem Stil zu nutzen und zu speichern. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. China verfügt seit sieben Jahren in Folge über die größte installierte Kapazität für Solarenergie und vereint 40% der globalen Kapazität auf sich. Zudem entfiel 2021 rund die Hälfte der weltweit verkauften Elektrofahrzeuge auf den chinesischen Markt. Auch in puncto Durchdringungsrate bei Elektrofahrzeugen ist China mit über 30% im September 2022 führend. Somit werden aktuell drei von zehn in China verkauften Autos elektrisch betrieben.

CHINA MIT DEUTLICHEN WETTBEWERBSVORTEILEN IM EE-BEREICH

Chinesische Unternehmen sind stark in die globalen industriellen Wertschöpfungsketten integriert. So dominiert China beispielsweise 80% der globalen Lieferkette für Photovoltaikprodukte und stellt mehr als die Hälfte der weltweiten Windturbinenkomponenten her. CATL, ein großer chinesischer Anbieter von Batterien für Elektrofahrzeuge, vereint allein mehr als 34% des weltweiten Angebots an Batterien auf sich (Zum Vergleich: der Anteil des koreanischen Unternehmens LG lag im ersten Halbjahr 2022 bei ~15%).

Der Wettbewerbsvorteil Chinas beruht auf enormen Investitionen, der Produktion in Großserien und für den Massenkonsum. Durch die enorme Nachfrage und massive Investitionen kann in Masse gefertigt werden. Dies schafft wiederum Anreize für Unternehmen aus dem EE-Bereich, Innovationen voranzutreiben, die Effizienz zu steigern und die Energiepreise zu senken. Niedrigere Preise würden die Nachfrage nach erneuerbaren Energien weiter ankurbeln.



Chinas führende Position im Sektor der erneuerbaren Energien wäre ohne die kontinuierliche Unterstützung der Regierung über Jahrzehnte hinweg nicht möglich.

WIE UNTERSTÜTZT DIE REGIERUNG DIE BRANCHEN-FÜHRER IN CHINA?

In der Frühphase der Sektorentwicklung erhalten alle Akteure von der chinesischen Regierung ein Rundumsorglos-Paket. Sie werden in nahezu allen Belangen unterstützt, um den Markt "anzuschieben"-dies umfasst strategische Planung, protektionistische Regulierung, großzügige Subventionen und Steuererleichterungen, staatliche Investitionen, die Rekrutierung von Talenten, usw.

Sobald das Sektorwachstum Fahrt aufnimmt, erhöht die chinesische Regierung sukzessive die Anforderungen für die Zahlung von Subventionen an Unternehmen. Dies dient dazu, die Motivation hochzuhalten und Innovationen und technologische Durchbrüche voranzutreiben. In dieser Phase kristallisieren sich Unternehmen mit Wettbewerbsvorteilen heraus.

Mit weiter steigendem Wachstumstempo werden die Subventionen allmählich heruntergefahren, damit die Unternehmen weniger abhängig von staatlicher Unterstützung und damit „gezwungen“ (so die direkte Übersetzung aus dem Mandarin) sind, noch innovativer zu sein und am Markt zu expandieren. Nur Unternehmen mit echten Wettbewerbsvorteilen werden sich durchsetzen. And the winners take it all!

INVESTMENT CASE: SUBVENTIONEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

Schätzungen zufolge hat die chinesische Regierung zwischen 2009 und 2021 rund 15 Mrd. Dollar an Subventionen in den Elektrofahrzeugsektor gepumpt.

Bis 2013 erhielten Autohersteller eine fixe Summe pro verkauftem Auto unabhängig von Modell oder Produktleistung. Seit 2014 hat die chinesische Regierung die Kriterien für Subventionen verschärft (d.h. eine höhere Batterieleistung zur Bedingung gemacht), um Innovationen zu fördern. Zwischen 2014 und 2021 ist der Subventionsbetrag je Auto um 75% gesenkt worden.

WER ZÄHLT ZU DEN FÜHRENDEN ADRESSEN IM BEREICH DER ERNEUERBAREN ENERGIE?

Hier sollen nur einige Beispiele genannt werden, die in ihrem jeweiligen Bereich führend sind: LONGi Green Energy (PV-Module), CATL (Batterien für Elektrofahrzeuge), BYD (Elektrofahrzeuge und die passenden Batterien), Sungrow Power (PV-Anlagen), Mingyang Intelligence (Windkraftanlagen) usw. Auch große Unternehmen aus anderen Sektoren wie Huawei steigen in das Geschäft mit erneuerbaren Energien ein, entweder durch strategische Kooperationen, Direktinvestitionen oder im Rahmen von Joint Ventures.

Durch eine stetig wachsende Zahl an heimischen Akteuren herrscht im Inland großer Wettbewerb. Infolgedessen expandieren die führenden chinesischen Unternehmen in ausländische Märkte, insbesondere in Europa, das ebenfalls die Nutzung erneuerbarer Energien vorantreiben und den ökologischen Wandel beschleunigen will. Mehr als zehn chinesische Elektroauto-Marken haben in den letzten 12 Monaten Pläne bekanntgegeben, in den europäischen Markt einsteigen zu wollen, und die ersten Akteure sind es bereits. So hat sich beispielsweise der deutsche Autovermieter Sixt verpflichtet, bis 2028 100.000 Elektrofahrzeuge der chinesischen Marke BYD zu kaufen. Davon soll die erste Charge im vierten Quartal 2022 verfügbar sein. SAIC Motor, Chinas größter Automobilhersteller, lieferte im September 2022 10.000 Elektrofahrzeuge nach Europa.

Zur Stärkung ihrer Wettbewerbsvorteile treiben die chinesische Marktführer Innovationen und Technologien weiter voran. So gründete der Photovoltaik-Riese LONGi Green Energy 2021 eine Tochtergesellschaft für die Speicherung von Wasserstoff; der Batterie-Riese CATL will 2023 als erstes Unternehmen Natrium-Ionen-Batterien in Serie herstellen.

FAZIT

Der Sektor für erneuerbare Energien ist für China von strategischer Bedeutung, um energieunabhängiger zu werden und den Wandel vom Billig- zum High-End-Anbieter zu vollziehen. Für China ist die Entwicklung erneuerbarer Energien eine auf mehrere Jahre angelegte Aufgabe. Die in diesem Sektor tätigen chinesischen Unternehmen haben noch einen langen Weg vor sich, da durch neue Technologien die Karten in der Branche immer wieder neu gemischt werden können. Für Investoren könnten sich viele Wachstumschancen ergeben.



Wichtige Hinweise

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Dieses Dokument ist ausschließlich für als professionell klassifizierte Kunden (MiFID) bestimmt und nicht zur Aushändigung an Privatkunden gedacht. Es darf nicht in der Öffentlichkeit verbreitet werden. Der Anleger wird auf das mit der Anlage in die Strategie vorhandene Kapitalverlustrisiko und verbundene Risiken in Bezug auf Investmentsstrategie und Finanzinstrumente hingewiesen. Der Wert einer Kapitalanlage in diese Strategie kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*Société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris. 12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 – France Telefon: 33 (0)1 44 51 85 00 am.oddo-bhf.com